




VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE


Les Cabinotiers
**RÉCITS
DE
VOYAGES**

Eine uhrmacherische Reise als Hommage an
die Künste und Kulturen der Welt

**Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joaillerie
Drache**

Sperrfrist bis 27. November 2023 – 09:00 Uhr MEZ

Überblick

Vacheron Constantin und Asien

Erste grüne Grisaille für
Vacheron Constantin

Das Kaliber 1120

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview Christian Selmoni

Technische Daten

Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joaillerie – Drache

- Die Kollektion Les Cabinotiers – Récits de Voyages macht sich auf, die Welt und ihre Wunder zu entdecken, ganz im Sinne der Weltoffenheit, die Vacheron Constantin seit den Anfängen auszeichnet: China und seine uralte Kultur werden in bestimmten Modellen besonders hervorgehoben.
- Zum ersten Mal hat der Meisteremalleur des Hauses die *Grisaille*-Technik mit grüner Emaille angewandt, um eine originelle und lebendige Hommage an den mythischen fünfköpfigen kaiserlichen Drachen auf dem Zifferblatt zu schaffen.
- In dieser einzigartigen mit Diamanten im Baguetteschliff besetzten Uhr pulsiert das extra-flache Automatik-Manufakturkaliber 1120 und kommt die technische Meisterschaft der Manufaktur zur vollen Entfaltung.

Die Einzelstücke der neuen Kollektion Les Cabinotiers – Récits de Voyages zeichnen die geografische Expansion von Vacheron Constantin nach. Mit den ersten Handelskontakten, die Vacheron Constantin Mitte des 19. Jahrhunderts mit China knüpfte, wurde dieses Land zu einem wichtigen Reiseziel. Als Hommage an dieses Land ist die Uhr Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joaillerie – Drache mit einem Zifferblatt aus grüner *Grisaille*-Emaille ausgestattet – eine Premiere für Vacheron Constantin und eine neuartige Kulisse für den mythischen Drachen mit fünf Klauen. Das Manufakturkaliber 1120, eines der flachsten je hergestellten Automatikwerke, treibt diesen einzigartigen, mit Diamanten im Baguetteschliff besetzten Zeitmesser an.



Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joellerie – Drache

Überblick

Vacheron Constantin und Asien

Erste grüne Grisaille für Vacheron Constantin

Das Kaliber 1120

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview Christian Selmoni

Technische daten

Vacheron Constantin und Asien

Das menschliche Abenteuer von Vacheron Constantin, das dem Kunsthandwerk Substanz verleiht, wird durch Les Cabinotiers – Récits de Voyages bereichert, eine imaginäre uhrmacherische Reise zu Zielen, welche die verschiedenen historischen Etappen der Expansion des Hauses nachzeichnen. Jeder einzelne Zeitmesser der Kollektion erinnert an die Künste und Kulturen der verschiedenen Kontinente, wo die Maison präsent ist. Diese internationale Expansion, die Anfang des 19. Jahrhunderts begann, schloss auch China ein. Diese blaue, mit Perlen und Diamanten besetzte Emaille-Taschenuhr wurde um 1865 für den Kaiser von China angefertigt. Zu dieser Zeit lebte das Land unter dem Diktat der Verträge, die von den Westmächten im Gefolge der beiden Opiumkriege auferlegt worden waren. Im Jahr 1860 kulminierte dieser Konflikt in der Plünderung der kaiserlichen Hauptstadt und des Sommerpalastes, in dem sich wahre Schätze der Uhrmacherkunst befanden.

Der Kaiser wartete jedoch nicht lange, bevor er seine Sammlungen wieder aufbaute. In Ermangelung technisch versierter chinesischer Hersteller wandte er sich an die besten europäischen Kunsthandwerker, darunter Vacheron Constantin. Die Maison hatte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit der Erschließung des chinesischen Marktes begonnen, wobei Geschäftskontakte bereits 1845 dokumentiert sind.



Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joellerie – Drache

Überblick

Vacheron Constantin und Asien

Erste grüne *Grisaille* für Vacheron Constantin

Das Kaliber 1120

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview Christian Selmoni

Technische daten

Erste grüne *Grisaille* für Vacheron Constantin

Die Kunsthandwerker von Vacheron Constantin haben eine neue *Grisaille*-Emaillertechnik entwickelt, um das Zifferblatt dieses Zeitmessers zu veredeln und den mythischen fünfköpfigen Drachen abzubilden.

Das mythische Tier ist ein Symbol für Macht, Adel und Glück und wird immer von einer Perle begleitet, dem Symbol der Weisheit.

Die Darstellung mit der Kunst der *Grisaille*, einer Technik aus dem 16. Jahrhundert, arbeitet das Motiv in einem Chiaroscuro-Spiel heraus, das für eine besondere Tiefe sorgt. Bei dieser heute selten gewordenen Technik werden Schichten einer seltenen weißen Emaille, des so genannten Limoges-Weiß, auf einen dunklen Emaillegrund aufgetragen. Dabei wird jede einzelne Schicht im Ofen mehrmals gebrannt, wobei die Brennzeiten sekundengenau eingehalten werden müssen. Im Laufe des Brennens nehmen die Details des Drachens immer mehr Gestalt an, und eine Fülle unglaublich feiner Details offenbart sich. Die Arbeit des Emaillieurs endet in der Regel mit dem Auftragen einer abschließenden Schicht durchscheinender Emaille, die für den Glanz- und Tiefeneffekt sorgt, der die Kontraste des Bildes hervorhebt.

Bei diesem Stück wählte der Meisteremailleur des Hauses einen anderen Ansatz, indem er der durchscheinenden Emaille, die auf das ursprüngliche Werk in Limoges-Weiß aufgetragen wurde, einen grünen Farbton verlieh. Diese Farbgebung verstärkt die mythische Wirkung des Drachens. Verstärkt wird die Tiefenwirkung durch mehrere, anschließend aufgetragene und im Ofen gebrannte Limoges-Weiß-Schichten, welche die letzten Feinheiten des Motivs sichtbar machen. Eine weitere Premiere für Vacheron Constantin ist die Kombination von *Grisaille*-Emaille mit Edelsteinbesatz. Das 40-mm-Gehäuse aus 18-karätigem Weißgold ist mit 146 Diamanten im Baguetteschliff auf der Lünette, an den Flanken und auf den Bandanstößen besetzt (7,1 Karat). Die Krone ist mit einem umgekehrt gefassten Brillanten geschmückt. Dazu passt ein dunkelgrünes Alligatorlederarmband mit Dornschnäbe aus Weißgold, die mit 16 Diamanten im Baguetteschliff besetzt ist.



Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joellerie – Drache

Überblick

Vacheron Constantin und Asien

Erste grüne Grisaille für Vacheron Constantin

Das Kaliber 1120

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview Christian Selmoni

Technische daten

Kaliber 1120: ein legendäres extra-flaches Uhrwerk

Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joellerie – Drache zeichnet sich durch eine sehr elegante Silhouette aus. Bei diesem Modell mit einer Gehäusehöhe von nur 8,9 mm kommt die Expertise der Maison im Bereich der extra-flachen Kaliber besonders zu Geltung.

Während die ersten extra-flachen Kaliber von Vacheron Constantin auf das 19. Jahrhundert zurückgehen, entwickelte die Manufaktur im Laufe des 20.



Überblick

Vacheron Constantin und Asien

Erste grüne Grisaille für Vacheron Constantin

Das Kaliber 1120

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview Christian Selmoni

Technische daten

Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joellerie – Drache

Jahrhunderts als Reaktion auf die Komfortansprüche einer von Armbanduhren begeisterten Kundschaft mehrere Uhrwerke, die sich durch ihre Schlankheit auszeichneten. So finden sich in den Aufzeichnungen von Vacheron Constantin im Jahr 1911 drei Kaliber mit unterschiedlichen Durchmesser, aber von gleicher 2,82 mm Höhe. Dieses Streben nach Schlankheit führte zur Entwicklung von Uhrwerken mit einer Höhe von 2,25 mm im Jahr 1917 und 1,88 mm im Jahr 1924. 1955 stellte Vacheron Constantin zur Feier seines zweihundertjährigen Bestehens das Kaliber 1003 vor, ein nur 1,64 mm hohes Handaufzugswerk, damals das flachste der Welt.

Mit einer Höhe von nur 2,45 mm spiegelt das Kaliber 1120 das gleiche Bestreben wider, technische Raffinesse mit elegantem Design zu verbinden.

Das 1968 eingeführte Uhrwerk wurde 2010 mit einer Schwungmasse aus 18-karätigem Gold in Form eines Malteserkreuzes neu gestaltet. Die Größe wurde beibehalten, allerdings mit einer höheren Gangreserve von 40 Stunden. Das mit der prestigeträchtigen Genfer Punze versehene Kaliber wurde in puncto Dekoration und Veredelung auf die nächste Stufe gehoben: Genfer Streifen, Perlenschliff, Fasung und von Hand gezogene Flanken. Mit 144 Bauteilen und einer Hemmung, die mit 19.800 Halbschwingungen pro Stunde (2,75 Hz) arbeitet, treibt das Kaliber 1120 der neuesten Generation die blattförmigen Zeiger der Uhr aus Weißgold an.



Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joaillerie – Drache

Überblick

Vacheron Constantin und Asien

Erste grüne *Grisaille* für
Vacheron Constantin

Das Kaliber 1120

Les Cabinotiers *Récits de Voyages*

Résumé

Interview Christian Selmoni

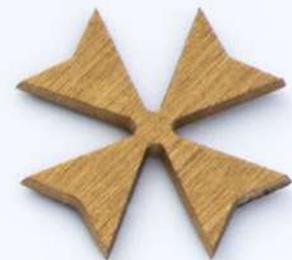
Technische daten

Les Cabinotiers *Récits de Voyages*

Vacheron Constantin sieht sich seit jeher berufen, die Genfer Uhrmacherkunst zu perfektionieren und zugleich eine Haltung der Weltoffenheit zu pflegen. Der Enkel des Gründers, Jacques-Barthélemy Vacheron (1787-1864), war der erste, der die Straßen Frankreichs und Italiens bereiste, gefolgt von seinem Partner François Constantin (1788-1854), einem unermüdlichen Reisenden, der die wirtschaftliche Entwicklung der Maison vorantrieb. Er knüpfte Handelsbeziehungen nach Mitteleuropa, Südamerika, Skandinavien und Asien in einer Zeit, in der Vacheron Constantin auch in den Vereinigten Staaten und China sowie in Brasilien, Hongkong und Kuba Fuß fasste.

Die Korrespondenz von François Vacheron, die sich über ein Vierteljahrhundert erstreckt, zeichnet das Porträt einer Manufaktur, die einem Europa gegenüber aufgeschlossen war, das sich nach den Napoleonischen Kriegen und dem Wiener Kongress im Umbruch befand. Diese Reichweite wurde immer größer, als der Name Vacheron Constantin Grenzen überschritt und neue Märkte eroberte. Seit dieser Zeit ist die Idee des Reisens fester Bestandteil der Werte des Hauses und des menschlichen Abenteuers, das seine fast 270-jährige Geschichte kennzeichnet. Auf den Spuren ihrer Gründer bietet die Maison mit der Serie *Récits de Voyages* eine uhrmacherische Reise durch die Welt und ihre Wunder, bei der handwerkliches Können und mechanische Kunst als Ausdrucksmittel dienen.





VACHERON * CONSTANTIN
GENÈVE

Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joellerie – Drache

Überblick

Vacheron Constantin und Asien

Erste grüne *Grisaille* für
Vacheron Constantin

Das Kaliber 1120

Les Cabinotiers *Récits de Voyages*

Résumé

Interview Christian Selmoni

Technische daten

Sum-up

Vacheron Constantin präsentiert mit Les *Récits de Voyages*, eine einzigartige Les Cabinotiers-Kollektion, in der sich handwerkliche und technische Meisterleistungen vereinen. Sie ist der im 19. Jahrhundert begonnenen internationalen Expansion des Hauses gewidmet und feiert den Geist der Weltoffenheit, der das Haus von Anfang an auszeichnet. Jede Uhr veranschaulicht verschiedenen Etappen dieser Weltreise. Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joellerie – Drache ist eine Hommage an China, ein Land, mit dem Vacheron Constantin bereits seit 1845 Handelsbeziehungen pflegt. Das Zifferblatt dieser Uhr zeigt den kaiserlichen Drachen mit fünf Klauen und einer Perle, wobei der Meisterhandwerker von Vacheron Constantin erstmals ein Motiv aus grüner *Grisaille*-

Emaille, besetzt mit Edelsteinen gestaltet hat. Das Gehäuse dieses Zeitmessers ist vollständig mit 146 Diamanten im Baguetteschliff auf der Lünette, an den Flanken und auf den Bandanstößen besetzt, während ein Brillant die Krone ziert. Die mit der Genfer Punze zertifizierte Uhr wird vom Automatikkaliber 1120 angetrieben, einem legendären Uhrwerk, das sich durch eine extreme Schlankheit von 2,45 mm und ästhetisch ansprechende Konstruktion auszeichnet. Es arbeitet in einem 8,9 mm hohen 40-mm-Gehäuse aus 18-karätigem Weißgold, das an einem dunkelgrünen Alligatorlederarmband mit edelsteinbesetzter Dornschnalle aus Weißgold getragen wird.



Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joaillerie – Drache

Überblick

Vacheron Constantin und Asien

Erste grüne *Grisaille* für
Vacheron Constantin

Das Kaliber 1120

Les Cabinotiers *Récits de Voyages*

Résumé

Interview Christian Selmoni

Technische daten

Interview Christian Selmoni, Style & Heritage Director

Sie heben die Schlankheit einiger Modelle hervor, die in dieser Kollektion Les Cabinotiers – Récits de Voyages vorgestellt werden. Was sind die Kompetenzen von Vacheron Constantin in diesem Bereich?

Seit seiner Gründung im Jahr 1755 ist Vacheron Constantin in allen Bereichen der Uhrmacherkunst tätig: Taschenuhren, Armbanduhren, Ringe, Sautoir-Halsketten und Broschen, wobei das Unternehmen immer wieder demonstriert hat, dass es die Fertigung von Komplikationen, großen Komplikationen und extra-flachen mechanischen Uhrwerken beherrscht. Auch wenn extra-flache Uhrwerke im Vergleich zu den Modellen mit großen Komplikationen als weniger prestigeträchtig erscheinen mögen, so ist dies keineswegs der Fall. Extra-flache Kaliber erfordern ebenso viel Talent und Know-how, wie Vacheron Constantin seit seinen Anfängen beweist. Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts wird in der Korrespondenz zwischen den Direktoren der Maison eindeutig von „dünnen Uhren“ gesprochen. Dieses Streben nach Schlankheit wurde im 20. Jahrhundert zu einem Markenzeichen von Vacheron Constantin, wie die 1931 vorgestellte Taschenuhr mit mechanischem Handaufzug und einem Durchmesser von 17 5/12 lignes oder 39,20 mm bei einer Höhe von nur 0,94 mm zeigt. Das 1955 anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Manufaktur vorgestellte Kaliber 1003 sowie das Kaliber 1120, das 13 Jahre später erschien und in der Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joaillerie – Drache zum Einsatz kommt, sind Teil dieses Trends zu extra-flachen, ästhetisch vollendeten Uhrwerken. Einige dieser Kaliber sind zu Ikonen unter Sammlern geworden, die sowohl die technischen Lösungen als auch den Sinn für Formen in der Anordnung ihrer Komponenten erkennen. Was für Uhren mit zwei oder drei Zeigern gilt, gilt auch für Komplikationen, bei denen das Kaliber 1120 zusätzliche Funktionsmodule anzutreiben vermag. In diesem Zusammenhang sollte auch das Beispiel der Minutenrepetition Kaliber 1731 erwähnt werden, die zum Zeitpunkt ihrer Präsentation im Jahr 2013 mit einer Höhe von nur 3,90 mm die flachste auf dem Markt war.

***Grisaille*-Emaillierung und Edelsteinbesatz: Warum werden diese beiden von Vacheron Constantin perfekt beherrschten Kunsthandwerke erst jetzt kombiniert?**

Diese beiden Techniken gehören in der Tat zu den Kunsthandwerken, die in der Manufaktur perfekt beherrscht werden. Dass es bisher nicht sinnvoll erschien, beides miteinander zu verbinden, lag vor allem daran, dass die in *Grisaille*-Emaillierung gefertigten Zifferblätter von atemberaubender Schönheit sind und durch Chiaroscuro-Effekte eine realistische Darstellung bieten, die durch nichts gestört werden darf. Die im vergangenen Jahr von Vacheron Constantin in der Les Cabinotiers-Kollektion „Les Royaumes Aquatiques®“ vorgestellten Modelle mit *Grisaille*-Emaillierung haben eine glatte Lünette und ein Gehäuse ohne Edelsteinbesatz. Bei der Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joaillerie – Drache veranlasste der grüne Farbton der *Grisaille*-Emaillierung des Zifferblatts – eine Premiere für Vacheron Constantin – die Designer des Hauses, etwas Neues zu wagen. Der Edelsteinbesatz des Gehäuses lag auf der Hand, nicht nur, weil er die Tiefenwirkung dieser Emaillierungstechnik unterstreicht, sondern auch, weil er die Brillanz des Gehäuses erhöht.



Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joaillerie – Drache

Überblick

Vacheron Constantin und Asien

Erste grüne Grisaille für Vacheron Constantin

Das Kaliber 1120

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview Christian Selmoni

Technische daten

Haben Vacheron Constantin und China eine lange gemeinsame Geschichte?

China ist ein faszinierendes Land, zu dem Vacheron Constantin seit Mitte des 19. Jahrhunderts enge Beziehungen unterhält. Anlässlich des 65-jährigen Bestehens der bilateralen Beziehungen zwischen China und der Schweiz nahm Vacheron Constantin 2015 an der Ausstellung „Genf im Herzen der Zeit – Der Ursprung der Schweizer Uhrmacherkultur“ teil, die in Zusammenarbeit mit dem *Musée d'art et d'histoire* (MAH) in Genf und dem Capital Museum in Peking stattfand. Es handelte sich um die größte Uhrenaussstellung, die jemals in Asien stattgefunden hat, mit mehr als 350 Stücken, Werkzeugen, Gemälden und Stichen, von denen ein Drittel aus der historischen Sammlung von Vacheron Constantin stammte. Die Manufaktur war mit ihren Uhrmachermeistern, Graveuren, Emailleuren und Guillocheuren auch am Ausstellungsort im Hauptstadtmuseum in Peking vertreten. Dieses einfache Beispiel veranschaulicht die Bedeutung Chinas für die Manufaktur, die in dem Land rund 30 Verkaufsstellen unterhält. Chinesische Kunden sind empfänglich für la belle horlogerie und für feine Handwerkskunst. Sie wissen das Kunsthandwerk sehr zu schätzen und sind diesen Grundsätzen gegenüber sehr loyal.



Les Cabinotiers *Grisaille* Haute Joaillerie – Drache

Überblick

Vacheron Constantin und Asien

Erste grüne *Grisaille* für Vacheron Constantin

Das Kaliber 1120

Les Cabinotiers *Récits de Voyages*

Résumé

Interview Christian Selmoni

Technische daten

TECHNISCHE DATEN

***Grisaille* Haute Joaillerie – Drache**

| | |
|----------------------------|---|
| Referenznummer | 2017C/000G-096C Mit Genfer Punze zertifizierter Zeitmesser |
| Kaliber | 1120 Von Vacheron Constantin entwickelt und gefertigt Mechanisch, Automatikaufzug 28,40 mm Durchmesser, 2,40 mm Höhe 40 Stunden Gangreserve 2,75 Hz (19.800 Halbschwingungen/Stunde) 144 Einzelteile 36 Rubine |
| Anzeigen | Stunden und Minuten |
| Gehäuse | 18-karätiges Weißgold, besetzt mit 146 rundgeschliffenen Diamanten (7,10 Karat) 40 mm Durchmesser, 8,90 mm Höhe Krone besetzt mit 1 rückseitig gefassten Brillanten (ca. 0,10 Karat) Transparenter Saphirglasboden |
| Zifferblatt | „Grüne“ <i>Grisaille</i> -Emaillierung mit Darstellung eines Drachens |
| Armband | Dunkelgrünes Leder des Mississippiensis-Alligators mit Futter aus Alligatorleder, handgenäht, Sattleroptik, große rechteckige Schuppen |
| Schließe | Dornschnelle aus 18-karätigem Weißgold, besetzt mit 16 Diamanten im Baguetteschliff (ca. 0,60 Karat) |
| Präsentationsbox & Zubehör | Ausführung Les Cabinotiers |
| Einzelstück | Gravuren auf dem Gehäuseboden „Pièce unique“, „Les Cabinotiers“ und „AC“-Emblem. |



Vacheron Constantin wurde 1755 gegründet und gilt als die älteste Uhrenmanufaktur der Welt, die ihre Herstellungstätigkeit seit fast 270 Jahren ohne Unterbrechung ausübt. Generationen von Meisterhandwerkern haben dieses stolze Erbe hervorragender Uhrmacherkunst und stilistischer Vervollkommnung aufrecht erhalten.

Die Maison fertigt Zeitmesser, die nicht nur den Ansprüchen der Haute Horlogerie genügen, sondern sich auch durch zurückhaltende Eleganz und ein einzigartiges technisches und ästhetisches Niveau auszeichnen, das durch außergewöhnliche Endbearbeitungen und Veredelungen realisiert wird.

In den Kollektionen von Vacheron Constantin bleibt das unvergleichliche Erbe des Hauses lebendig und wird durch bahnbrechende Innovationen in immer neue Dimensionen geführt: Patrimony, Traditionnelle, Métiers d'Art, Overseas, Fiftysix, Historiques und Égérie. Über seine Abteilung „Les Cabinotiers“ bietet die Manufaktur zudem anspruchsvollen Kennern und Sammlern die selten gegebene Möglichkeit, Vintage-Modelle aus dem Sortiment „Les Collectionneurs“ sowie einzigartige und individuell gestaltete Zeitmesser zu erwerben.

#VacheronConstantin

#OneOfNotMany


VACHERON CONSTANTIN | ONE OF
GENÈVE NOT MANY.

